

S o e b e n e r s c h e i n t :

Theodor Wedepohl

BILD-AUFBAU

EIN BUCH FÜR KÜNSTLER UND KUNSTFREUNDE

Groß-Quart-Format

*160 Seiten Text mit 66 Figuren im Text,
92 Abbildungen auf 30 Kunstdrucktafeln.
Weißer Ganzleinenband mit Goldprägung
Gebunden RM 18.—*

Die Absicht des Buches ist es, Anregungen zu Untersuchungen zu geben, die zu „Einsichten“ führen sollen. Es soll dem forschenden Kunstgenießenden wie dem Maler gezeigt werden, wie geartete Möglichkeiten, einen Eindruck zu erwecken, vorhanden sind. Was in dem Buch erklärt wird, ist in allen Zeiten und Richtungen gemeinsam, denn es sollen die in der menschlichen Natur begründeten Möglichkeiten des Sehens und Empfindens nachgewiesen werden. Dieses Buch soll ein deutsches sein, und der Verfasser sucht die Beispiele für seine Erörterungen, abgesehen von den Klassikern, hauptsächlich bei den neueren deutschen Malern.

Was das vorliegende Buch von anderen, ähnliche Aufgaben erfüllenden unterscheidet, ist, daß hier lediglich die optische Erscheinung des Bildes erörtert wird, nicht aber sein gedanklicher Inhalt, seine Bedeutung, seine „Anekdote“. Das Buch ist nicht nur allein für den ausübenden Künstler bestimmt, sondern auch für den wahrhaften Kunstfreund.

Somit wird dieses Werk das modernste Standardwerk über das Problem der Kunstbetrachtung im allgemeinen werden. Interessentenkreise sind Kunstbibliotheken, bildende Künstler und alle an der Malerei im besonderen und an der bildenden Kunst interessierten Laien-Kreise.



Alleinige Auslieferung durch L.A.Kittler, Leipzig

Erschienen im gemeinsamen Verlag von
**GURLITT-VERLAG UND
ERNST POLLAK, BERLIN**